

CAI EAS
C186
NOV. 12/75
DOCS

rofil Kanada



Ottawa, Kanada

EXTERNAL AFFAIRS
AFFAIRES EXTERIEURES
OTTAWA

Jahrgang 2, Nr. 21

12. November 1975

NOV 21 1975

Strenges Maßhalteprogramm der
Regierung soll Inflation
drosseln, S. 1

Die 5. Serie der Olympiamünzen,
S. 3

Kanadische Ozon-Untersuchung,
S. 3

Weitere Auszeichnungen für die
Filmstelle, S. 4

Einwanderung im I. Quartal 1975,
S. 5

Forschungslaboratorium in
Igoolik eröffnet, S. 6

Weitere Broschüren, Informati-
onsblätter usw. über Kanada sind
bei folgenden kanadischen Aus-
landsvertretungen erhältlich:

Kanadische Botschaft
53 Bonn/BRD
Friedrich-Wilhelm-Str. 18

Kanadische Militärmission und
Kanadisches Konsulat
1 Berlin 30
Europa-Center

Kanadisches Generalkonsulat
4 Düsseldorf/BRD
Immermannstr. 3

Kanadisches Generalkonsulat
7000 Stuttgart 1/BRD
Königstr. 20

Kanadisches Generalkonsulat
2000 Hamburg 36/BRD
Esplanade 41-47

Kanadische Botschaft
1010 Wien/Österreich
Dr.-Karl-Lueger-Ring 10

Kanadische Botschaft
3000 Bern/Schweiz
Kirchenfeldstr. 88

Strenges Maßhalteprogramm der Regierung soll
Inflation drosseln

In seiner Rundfunk- und Fernsehansprache an die Nation bezeichnete der kanadische Premierminister am 13. Oktober die neuen Richtlinien für die Preis- und Einkommensbeschränkung als "die schärfsten seit dem 2. Weltkrieg".

Unmittelbar davon betroffen werden alle Bundesbediensteten, die 1500 größten Aktiengesellschaften sowie Baufirmen und freie Berufe. Im ersten Jahr gilt eine Höchstgrenze von 10 % für alle Lohn- und Preissteigerungen, wobei Gehaltserhöhungen zwischen 600 und 2400 \$ möglich, Preissteigerung über das zum Ausgleich höherer Kosten notwendige Maß jedoch nicht erlaubt sein werden.

Außerdem rief der Premierminister alle Kanadier auf, ihrerseits maßzuhalten, "um der Inflation den Wind aus den Segeln zu nehmen".

Ein Prüfungsausschuß wird etwaige Verstöße gegen die Richtlinien einem Kommissar melden, der ermächtigt ist, Kürzungen anzuordnen. Bei Nichtbefolgung der Anordnung "werden unverzüglich empfindliche Geldstrafen unter Anwendung der strengsten Gesetzesvorschriften verhängt", sagte Herr Trudeau.

Es folgen Auszüge aus der Rede des Ministerpräsidenten.

* * * *

Die Preis- und Einkommensrichtlinien treten heute um Mitternacht in Kraft. Sie werden gegenüber der Bundesregierung und allen ihren Angestellten, den 1500 größten Aktiengesellschaften in Kanada, einschließlich praktisch aller Firmen des Baugewerbes sowie gegenüber allen Arbeitnehmern dieser Unternehmen geltendgemacht. Außerdem gelten die Richtlinien für alle freien Berufe, z.B. Ärzte, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer und Ingenieure.

Ich habe heute die Ministerpräsidenten der Provinzen ersucht, sich uns als echte Partner dieser Attacke gegen die Inflation anzuschließen. Ich forderte sie auf, die Bundesrichtlinien für Preise und Einkommen auf die Gehälter aller Angehörigen des Öffentlichen Dienstes zur Anwendung zu bringen, die bei Provinz- und kommunalen Dienststellen beschäftigt sind, sowie auf alle Mieten und Honorare in ihrem Amtsbereich.